



PRESSEMITTEILUNG

18. Juni 2024

Festivalfeeling mit 350 Niedersachsen beim Deutschen Landjugendtag in Jübek

Landjugend Schleswig-Holstein zieht rund 1.000 Landjugendliche aus Deutschland in den Norden

Vom 14. bis 16. Juni fand der 39. Deutsche Landjugendtag (DLT) in Jübek (Schleswig-Holstein) statt. Unter dem Motto „Segel setzen. Flagge zeigen.“ verbrachten rund 1.000 Landjugendliche aus ganz Deutschland bei typisch norddeutschem Wetter ein Wochenende auf dem historischen Gelände der alten Trabrennbahn. Alle zwei Jahre wird der DLT von einem der 18 Landesverbände des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) ausgerichtet. Nach dem Corona-bedingten Ausfall in den Jahren 2020 und 2022 konnte die Landjugend Schleswig-Holstein sechs Jahre nach dem letzten DLT das bundesweite Landjugendtreffen im hohen Norden ausrichten.

350 Landjugendliche aus Niedersachsen machten sich mit Reisebussen und Autos auf den Weg. Nach einem gemeinsamen Treffen in Kaltenkirchen erreichten die Teilnehmenden am späten Nachmittag die 2.500-Einwohner-Gemeinde nahe der dänischen Grenze. Nach dem Beziehen der Zeltstadt wurde das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft Deutschland gegen Schottland verfolgt. Der Sieg der deutschen Mannschaft und die Wiedersehensfreude in der großen Gemeinschaft der Landjugend gaben Anlass zum Feiern. Auch der Samstagabend stand unter einem Motto - mit originellen Kostümen feierten die Landjugendlichen eine Schlagerparty.

Der Samstag hielt mit der Jugendveranstaltung eine Talkrunde und ein Theaterstück bereit. Die BDL-Vorsitzenden Theresa Schmidt (Hessen) und Lars Ruschmeyer (Niedersachsen) eröffneten die Veranstaltung mit einem klaren Statement gegen Rechtsextremismus. Unterstützt wurden sie von den Landesvorsitzenden der Landjugend Schleswig-Holstein, Lena Hagge und Tajo Lass: „Unser Motto „Segel setzen. Flagge zeigen.“ steht für Aufbruch und Zusammenhalt, für Demokratie und eine gute Zukunft für alle jungen Menschen auf dem Land!“ Die Talkrunde mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Claudia Müller, dem Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, und der Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Petra Bentkämper, drehte sich darum, was getan werden muss, um die Attraktivität des ländlichen Raums zu sichern. Durch das Theaterstück „Karma klebt dir eine – vom Klimakleber zum Dorfbewohner“, das die Landjugend Schleswig-Holstein auf die Beine gestellt hat, wurde die Bedeutung von gegenseitigem Verständnis mit viel Humor dargestellt.

Am Samstagnachmittag standen zahlreiche Exkursionen und Workshops auf dem Programm. Die Landjugendlichen hatten unter anderem die Wahl zwischen Besichtigungen auf landwirtschaftlichen Betrieben, der Norddeutschen Pflanzenzucht oder GP Joule, den Workshops Boßeln oder Festival-Yoga, einer Wattwanderung, „Plattdeutsch für Anfänger“ und vielem mehr.

Am Sonntagvormittag endete das ereignisreiche Wochenende im Norden. Die Landjugendlichen der NLJ müssen keine zwei Jahre auf das nächste Zeltwochenende mit vielen Landjugendmomente warten – der

Sommer-Landjugendtag, den die Ortsgruppe Radegast ausrichten wird, findet vom 13. bis 15. Juni 2025 an der Elbe statt.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Vier Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Eröffnung durch die Bundesvorsitzenden Theresa Schmidt und Lars Ruschmeyer

[Datei: BDL/Gräschke](#)

Gruppenbild der Teilnehmenden der Niedersächsischen Landjugend

[Datei: NLJ/Wilhelms](#)

Zeltplatz

[Datei: BDL/Gräschke](#)

Theaterstück der Landjugend Schleswig-Holstein

[Datei: BDL/Gräschke](#)